## Nationalpark-Winter abseits der Pisten

**Wer von einem Winter mit ruhigen, unverbauten Naturlandschaften, majestätischen Bergen und unverfälschter Gastfreundschaft träumt, wird im Raurisertal im Salzburger Land fündig werden. Die größte Gemeinde im Nationalpark Hohe Tauern steckt voller Überraschungen.**

Das Hochtal ist **30 Kilometer lang**, **hat fünf ursprüngliche Seitentäler** und liegt mitten in den sagenhaften **Goldbergen**. Das **Raurisertal im Salzburger Land** heißt deshalb auch „**goldenes Tal der Alpen“**. Esbirgt mit seiner landschaftlichen Schönheit einen Schatz, der sich den Urlaubern schon auf den ersten Blick erschließt.Mitseinenwilden **Wassern, Urwäldern,** weiten **Almenlandschaften, Gletschern** und den erzreichen **Dreitausendern der Goldberge** zählt eszu den **ursprünglichsten Tälern in den Alpen.** Hier wurde über Jahrhunderte nach jenem **Gold** gegraben, das den Reichtum der Salzburger Fürsterzbischöfe ausmachte. Hier verlief für die **Saumhändler** eine wichtige Route über die Alpen, hier sind **Steinadler, Bart- und Gänsegeier** noch in freier Wildbahn anzutreffen. Und auf rund 3.100 Metern am Hohen Sonnblick liegt mit dem **Sonnblick Observatorium** die **älteste und** **höchste gelegene Gipfelwetterwarte** **Europas**.

**Im sanften Rhythmus der Natur**

Viele Städter fühlen sich im Raurisertal in einer heilen Welt angekommen, in der das Verhältnis zwischen Mensch und Natur noch passt. Je mehr Zeit sie in der ursprünglichen Landschaft verbringen, umso mehr passt sich ihr Lebensrhythmus der Umgebung an. Besonders spürbar wird das bei einer geführten **Schneeschuh-Tour** durch die **Winterwelt** am **Fuße des Hohen Sonnblicks** in Kolm Saigurn, welche zwei Mal pro Woche von einem **Nationalpark Ranger** angeboten wird. Der Effekt tritt ebenso ein, wenn sie sich auf den **30 Kilometer Winterwanderwegen** durch das Hochtal bewegen, auf dem **beschilderten Schneeschuhtrail** durch den **Rauriser Urwald** oder einer **Langlaufrunde** im **hinteren** **Hüttwinkltal** beim Bodenhaus. Auf der 24 Kilometer langen **Sonnenloipe** lässt sich das einstige Goldgräbertal bis weit ins **Frühjahr** erkunden. Im **Winter** gibt es einen **kostenlosen Loipenbus** vom Ortszentrum hierher. Mit der Rauriser Ortsloipe zählt man in dem Hochtal insgesamt **30 Loipenkilometer**.

**Naturerlebnisse im „goldenen Tauerntal“ des Nationalparks**

Die **Rauriser Hochalmbahnen** erschließen **30 Pistenkilometer** undsind die erste Bergbahn Österreichs mit einem **eigenen Wasserkraftwerk** unddamitein **Klimabündnis-Partner**. Wer ohne technische Hilfe auf den Berg möchte, hat im Raurisertal ebenfalls viele Möglichkeiten. Das **Skitouren Center Hochalm** bietet vier beschilderte Aufstiegsrouten, auf denen man den **ganzen Winter** über sicher auf den Berg und über die Pisten wieder ins Tal gelangt. Für Nachtaktive gibt es jeden Freitag außerdem einen **Skitourenabend**, an dem die Piste ist **bis 22 Uhr** freigegeben ist. Mit Pferdestärken durch den Winter geht es hingegen bei einer romantischen **Pferdeschlittenfahrt ins Hüttwinkltal.** Wem in dieser ursprünglichen Winterwelt nach etwas mehr Spektakel zumute ist, bekommt es inmitten der Dreitausender natürlich geboten: Um den **Eiskletterturm** im Talschluss von Kolm Saigurn sind Action-Sportler auf einem guten Dutzend Wasserfällen mit Steigeisen und Pickel unterwegs. Für Mobilität ohne Auto sorgt der **kostenlose Tälerbus,** der von Montag bis Freitagvon Rauris bis zur Sonnenloipe im hinteren Hüttwinkltal und ins Seidlwinkltal bis zum Gasthof Weixen pendelt. [www.raurisertal.at](http://www.raurisertal.at)

Echter Pistenspaß in Rauris (04.–31.01.20)

**Leistungen**: 7 Übernachtungen/Halbpension + 6-Tagesskipass

Kinder bis Jahrgang 2004 erhalten beim Kauf eines Erwachsenenskipasses (Elternteil) den Skipass mit gleicher Gültigkeitsdauer kostenlos – **Preis pro Person**: ab 532 Euro im Gasthof / 3\* Hotel

3.699 Zeichen
**Abdruck honorarfrei,
Belegexemplar erbeten!**